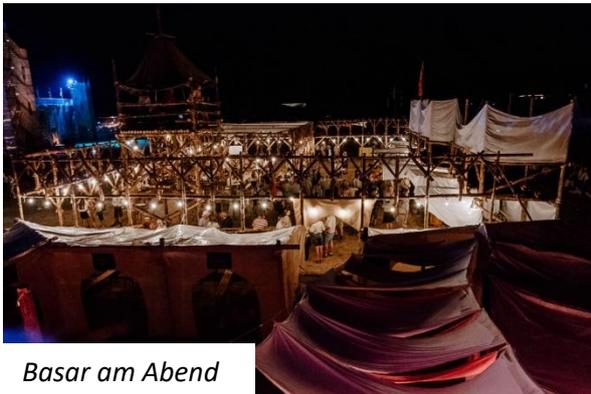


## Royal Rangers Bundescamp 2022

Vom 31. Juli bis zum 7. August besuchten wir mit 64 Teilnehmern und Leitern der Royal Rangers Eisenach das Bundescamp 2022 auf dem Boxberg bei Gotha. Gemeinsam mit 17.000 Pfadfindern erlebten wir das größte Pfadfindercamp in der deutschen Geschichte.



*Campgelände*



*Basar am Abend*



*„Makan“ in der Nacht*

Bereits eine Woche vor dem Camp bereiteten mehrere tausend Royal Rangers Leiter aus ganz Deutschland neben der Infrastruktur für das Camp auch zentrale Bauwerke vor. So entstanden in pfadfindertypischer Bauweise aus Holzstangen und Tauwerk spektakuläre Türme, Tore, Tavernengebäude und Basarstände, die sich an insgesamt 20 mittelalterlichen Kulturen orientierten. Thematisch tauchten wir in die Zeit Marco Polos ein und begaben uns auf eine abenteuerliche Reise von Venedig entlang der Seidenstraße bis nach Peking ins Reich des Kublai Khan. Unzählige Workshop-, Spiel- und Aktionsangebote luden die Kinder auf dem Basar und an den vielen Stadtplätzen zum Entdecken und Mitmachen ein.

In den 20 Tavernen konnten abends landestypische Köstlichkeiten und Getränke der verschiedenen Kulturen genossen werden.



*Sonnenaufgang über dem Camp*

Es gab während des Camps spannende Campspiele, Orientierungs-Challenges, den Marco-Polo-Run, ein Hindernisparcours über das gesamte Campgelände der es in sich hatte, Sportplätze und vieles mehr.



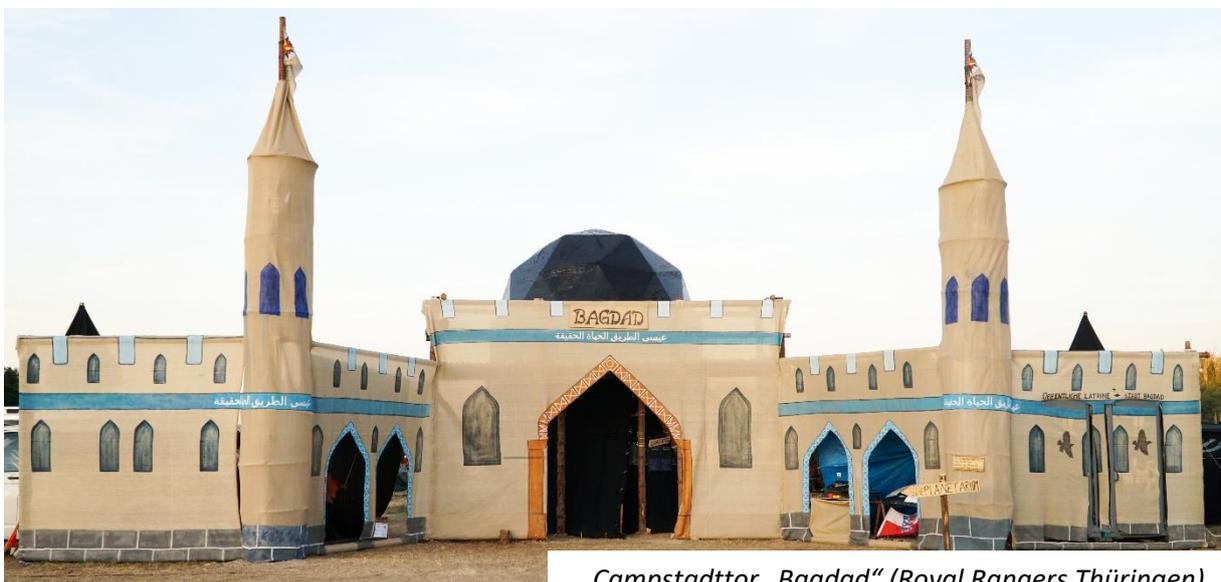
*Marco Polo Run*

Die absoluten Höhepunkte waren gemeinsam mit allen 17.000 Campsteilnehmern die Abendveranstaltungen in der zentralen Arena - „Makan“ genannt. Hier erlebten wir ein spannendes Theaterstück mit viel Action, Spaß und auch einer ordentlichen Priese Herzscherz. Es gab mitreißende Lobpreiszeiten, tiefgehende Andachten und coole Pfadfinderaktionen, sowie jeweils ein umfangreiches Vorprogramm während sich die Arena innerhalb einer Stunde füllte.



*17.000 Royal Rangers im „Makan“*

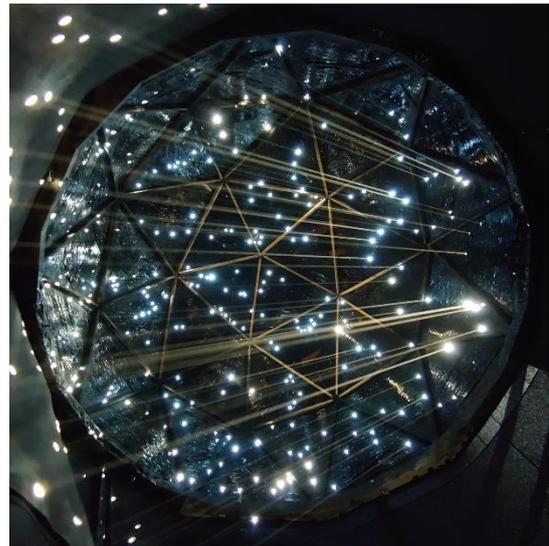
Wir Thüringer Royal Rangers waren mit insgesamt über 300 Pfadfindern dabei und bildeten die Campstadt „Bagdad“. Passend zu unserer Kultur, dem Volk der Araber errichteten wir neben einem beeindruckenden Tavernengebäude „Zum fliegenden Teppich“ mit umgebender Karawanserei wo tagsüber die Workshops stattfanden auch ein imposantes Stadttor.



*Campstadt „Bagdad“ (Royal Rangers Thüringen)*

Besonderes Highlight dieses Stadttours war das Planetarium, in welchem in einer 6 Meter hohen Kuppel bei Tageslicht der Sternenhimmel der gesamten Nordhalbkugel betrachtet werden konnte. Dies nutzten viele Pfadfinder um u.a. das Finden des Nordpolarsterns zu üben.

Die Kinder schliefen in den selbsterrichteten Zelten in ihren von zu Hause gewohnten Teams und auch kochten wir gemeinsam über offenen Feuer. Gegessen wurde pfadfindertypisch an selbstgebaute Tischen und Bänken. Mitunter war das Wetter eine Herausforderung, da wir zeitweise mit großer Hitze und gleichzeitig knappen Wasserressourcen auf dem Camp zu kämpfen hatten. Aber als Pfadfinder meisterten wir gemeinsam auch diese Herausforderung.



*Sternenhimmel im Planetarium*



*Gemeinschaft im Stamm*



*Teamzeit mit dem Campheft*

Neben den begeisternden Abendveranstaltungen hatten wir auch intensive Stammzeiten, in denen wir das Thema „FreiSein“ welches als Motto über dem Camp stand, weiter vertieften. In den täglichen Teamzeiten beschäftigten wir uns dann mit Fragen wie: Was engt uns ein? Was macht uns frei? Was sagt die Bibel dazu und vor allem, was hat das mit meinem eigenen persönlichen Leben zu tun? Wirklich schön ist, wie sich hier insbesondere auch junge Nachwuchsleiter und ehemalige Royal Rangers in der Betreuung der Kinder engagierten.



*Abends am Lagerfeuer*

Auf dem Camp war eine besondere Atmosphäre zu spüren. Wir lachten viel und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Wir erlebten viele bewegende Momente und Zeugnisse. Gott schenkte uns

das passende Wetter und auch blieben wir vor schwerwiegenden Unfällen und Verletzungen und auch von größeren Krankheitsausbrüchen verschont.



*Campteilnehmer Eisenach*

Wir danken Gott für dieses besondere Erlebnis, auf das wir nun gemeinsam zurückblicken können und wünschen uns gleichzeitig, dass es nachhaltig in jedem einzelnen Teilnehmer und Leiter und auch weit über das Camp hinaus Ausstrahlung hat. Wir danken allen, die uns so in der Vorbereitung und Durchführung dieses Camp unterstützt und im Gebet mitgetragen haben.

Es gibt noch so viel mehr zu berichten - von unserer Post, dem Wagenrennen, dem Besuchertag, dem Campstadtabend, den Basarständen, dem Abschlusskonzert und und und... Wer mehr Einblicke mit Bildern, Videos und Storys in dieses großartige Camp haben möchte, schaut einfach hier vorbei

[www.bundescamp.de](http://www.bundescamp.de)

Es grüßen euch von Herzen!

Eure Royal Rangers Teamleiter aus Eisenach